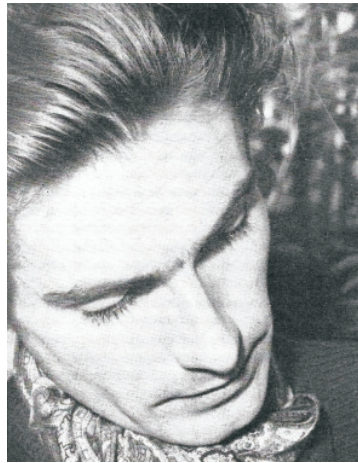




Abzug von der original Linolschnittplatte: „Sturz des Ikarus“)

Bronzerelief vom Portal der Basilika St. Johann, aus der Sammlung Dr. Albrecht



Ernst Alt ist hierzulande wohlbekannt durch seine Werke vorwiegend im sakralen, aber auch im öffentlichen Raum. So sind etwa das wunderbare Portal der Basilika St. Johann und die herrlichen Kirchenfenster von St. Ludwig in Saarlouis seiner visionären Schöpferkraft zu verdanken. Schon in den fünfziger und sechziger Jahren offenbart sich Alts große Meisterschaft in der bildhaften Darstellung christlicher Botschaften in seinem druckgrafischen Werk. Religiös motivierte Darstellungen werden mit existentiellen Grundfragen des Daseins verwoben. Die Heiligen seiner Bilder sind dem Fluss der Linien ebenso unterworfen und ausgeliefert wie der Mensch seinem Schicksal mit all seinen Höhen und Tiefen.

Diese Geworfenheit in die Welt, die Unausweichlichkeit des Daseins wird besonders anschaulich in dem Werkzyklus der Linolschnitte aus den Jahren 1955 bis 1965, die das Herzstück dieser Ausstellung bilden. Ergänzt werden sie von erlesenen Blättern aus dem Bestand des Ernst-Alt-Kunstforums in Rülchingen-Hanweiler und aus der Privatsammlung von Dr. Thomas Albrecht, der dem Künstler 42 Jahre lang freundschaftlich verbunden war.

Exklusiv für die Ausstellung wurden Nachdrucke, alle Handabzüge von den Original-Linolschnittplatten, in einer Auflage von 10 Exemplaren gedruckt. Alle sind rückseitig nummeriert, datiert, mit Nachlassstempel und signiert von Regina Mortazawi (Schwester und Nachlassverwalterin von Ernst Alt)

Dr. Brigitte Quack

Ernst Alt

1935 geboren in Saarbrücken

1952 Internat und Gymnasium Kloster Benediktbeuren

1955 Rückkehr nach Saarbrücken. Ab 1957 Erste Erfolge als Künstler. Ab 1959 Atelier in der Petersbergstraße. Arbeiten u.a. in Saarbrücken, Trier, Koblenz, Mainz, Frankfurt, Ahrweiler, Bingen. Ausstellungen in Saarbrücken, Trier, Köln und Paris machten Ernst Alt weit über die Saarländischen Grenzen hinaus bekannt.

2013 verstorben



galerieampavillon

Der Frühe Ernst Alt

„Linolschnitte von 1955 bis 1965“

Zur Eröffnung der Ausstellung

am Freitag, dem 22. September 2023, ab 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung: Hans Karl Reuther

Laudatio: Dr. med. Thomas Albrecht

Ausstellungsdauer: 22. Sept. bis 27. Okt. 2023

Öffnungszeiten:

die Ausstellung kann von Montag bis Sonntag nach **telefonischer Vereinbarung 0171 177 57 38** besucht werden.

Finissage am Freitag 27. Okt. 2023, 19.00 Uhr,
mit einem Vortrag von Dr. med. Thomas Albrecht
zu dem „Frühen Ernst Alt“.

Titelbild: „Arion auf dem Delphin“

galerieampavillon
Hans Karl Reuther
Mainzer Str. 100, 3. Etage
66121 Saarbrücken
Tel. 0171 177 57 38
hanskarlreuther@gmx.de
www.galerieampavillon.de

galerieampavillon



„In der vierten Nachtwache“
Der versinkende Petrus, (Mat. 14,27-31 NT)



„Das Pfingstwunder“
(Apg. 2,4 - 13 NT)



„Der Prophet Jona entspringt dem Walfisch“
(Jona 1,1 – 2,11 AT)



„Der Prophet Jeremia im Brunnen“,
(Jer 38-39 AT)



„Der Sturm auf dem See Genezareth“
(Mat. 8,23 - 25 NT)



„Schwebender Prophet“